



tfk Spielplan Februar 2011

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

Gastspiel
Theater Augenschein

Woyzeck
von Georg Büchner
Freitag, 4.2. (Premiere)
5.-6. und 11.-13.2.
Beginn jeweils: 20 Uhr



Gastspiel
John Flynn

**The Political Bikini /
Auch ein Bikini
kann politisch sein**

Ein arabeskes britisch-berlinerisches Cabaret
Freitag, 25.2. (Premiere)
26.-27.2. - Beginn jeweils: 21 Uhr



**theaterforum
kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 – 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 – Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de – Mail: info@tfk-berlin.de

FR 04.02. 20.00 Woyzeck
 Premiere
 von Georg Büchner
 Gastspiel Theater Augenschein



„Ein guter Mord, ein echter Mord, ein schöner Mord“ so schön als man ihn nur verlangen kann, wir haben schon lange so kein gehabt.“ Die Weichen für das Drama mit tödlichem Schluss werden lange vorher gestellt. Wer trägt die Verantwortung? Oder geht es bei „Woyzeck“ gar nicht um Verantwortlichkeit? Woyzeck: Die arme Sau; Woyzeck: Der Gehetzte; Woyzeck: Ein interessanter Casus; Woyzeck: Ein neurologisch-psychologisches Phänomen; Woyzeck, der Hirnwütige - „Es geht hinter mir, unter mir, hohl, hörst Du? Alles hohl da unten. Die Freimaurer!“ - fühlt sich von übernatürlichen Mächten bedroht. Und wird NATÜRLICH nicht ernst genommen. Er wird verhöhnt. Er wird als medizinisches Versuchskaninchen verwendet. Doch er hält sich brav, rasiert den Hauptmann, tut seinen Dienst, isst seine Erbsen. Bis zum Tag seiner schmerzlichen Befreiung...

Regie: Helge Reiners

Eintritt: 10 €, erm. 8 €

www.theater-augenschein.de

SA 05.02. 20.00 Woyzeck

SO 06.02. 20.00 Woyzeck

FR 11.02. 20.00 Woyzeck

SA 12.02. 20.00 Woyzeck

SO 13.02. 20.00 Woyzeck

FR 18.02. 20.00 Der Abschied
 von Ludwig Tieck - Gastspiel **Uraufführung**



Ferdinand treibt von einer Frau zur Nächsten. Erst als er sich entscheidet, Luise wieder sehen zu wollen, gewinnt sein Leben an Kraft und Leidenschaft. Doch Luise hat Karl geheiratet. Und so treiben sie gemeinsam in einer unheilvollen Dreiecksbeziehung dem schrecklichen Ende entgegen. Den Abschied schrieb Ludwig Tieck nackt, ohne Essen, mit viel Wein, einundzwanzig-jährig, in drei Nächten.

„Es gibt Menschen, die dazu auserlesen sind, nur die schwarzen Tage, die das Schicksal in die Welt fallen läßt, zu erleben, und ich bin gewiß einer von diesen.“

Bekannt ist Ludwig Tieck als der Herausgeber der Shakespeare Werke - die Schlegel/Tieck Übersetzung. Und als Hebamme der Romantik: gemeinsam auf Wanderung mit Wackenroder - später von Friedrich Hebbel noch gefeiert als deren König. Zu Lebzeiten, nach dem Tode Goethes, war er der repräsentative Schriftsteller.

Mit: Melissa Anna Schmidt, Jörg Gahr, Johannes Keusch

Regie/Bühne: Thomas Donndorf

Eintritt: 12 €, erm. 8 €

SA 19.02. 20.00 Der Abschied

SO 20.02. 20.00 Der Abschied

MO 21.02. 19.30 FOYERGESCHICHTEN
 Enthüllt und frei erzählt von der Geschichten-
 erzählerin Silvia Ladewig
Der Sturm oder **Die erschütternden
 Lebenserinnerungen des Luftgeistes
 Ariel** nach William Shakespeare



Auf einem Basar in Kairo kaufte die Geschichtenerzählerin Silvia Ladewig einst eine Parfümflasche aus meergrünem Glas. Ein Souvenir, wie es sie zu tausenden gibt. Zu Hause angekommen, öffnete sie die kleine Flasche und heraus kam - Ariel. Ein Geist der Lüfte, gefangen seit Jahrhunderten in eben dieser Parfümflasche. Ariel wusste eine Menge zu erzählen, zum Beispiel dass er einen Theaterschriftsteller namens Shakespeare getroffen hatte, der später mit seinen Stücken, die sämtlich auf des Geistes Lebensberichten aufbauten, sehr viel Erfolg hatte... Doch eine Geschichte war Ariel besonders wichtig, so wichtig, dass er sie immer und immer wieder erzählte: sein Aufenthalt auf einer einsamen Insel, wo er zuerst einer brutalen Hexe und dann einem nicht minder brutalen Zauberer als Sklave dienen musste. Ariel gab der Geschichtenerzählerin die Erlaubnis, diesen dunklen Teil seiner Biografie einem geneigten Publikum zur Erbauung zu unterbreiten.

Eintritt: 7 €, erm. 6 €

www.der-silberne-zweig.de

**FR 25.02. 21.00 The Political Bikini / Auch ein Bikini
 kann politisch sein**
 Premiere
 Ein arabeskes britisch-berlinerisches Cabaret
 Gastspiel **Jon Flynn**



Es ist nun einige Jahre her, seitdem Mr. Flynn in Berlin aufgetreten ist. Nun kehrt er zurück mit einer aufregenden neuen Show, beeinflusst von spanischen und arabischen Elementen: 12 neue Stücke und diverse Überraschungen! Treten Sie ein in eine fantastische, tragisch-komische und surreale Welt, bevölkert von ungewöhnlichen Charakteren. Folgende Fragen tauchen auf und werden vielleicht auch beantwortet: Kann ein Bikini aus Zement gemacht sein? Ein maskierter Tango zu Ehren Buenos Aires? Existiert die Schönheit des Irrsinns wirklich? Was fand Nietzsche an Köln so sexy? Was ist mit den Männern von heute los? Nimmt die Weiblichkeit Überhand? Falls eine Fliege sprechen würde - worüber würde sie sich bei dir beschweren? Liebst du ein Monster oder bist du selber eines? Wo liegt der Zusammenhang zwischen Vermeer, Hüten und Lippen? Was ist ein „Wat Wat“? Wie kann eine Zigarette glücklich sein?

Musik: Pierre Pouget **Bühnenbild:** Jamie Mc Cartney

Fotos: Amparo Garrido **Lichtdesign:** Katri Kuusimaki

Eintritt: 12 €, erm. 10 €

**SA 26.02. 21.00 The Political Bikini /
 Auch ein Bikini kann politisch sein**

**SO 27.02. 21.00 The Political Bikini /
 Auch ein Bikini kann politisch sein**